

Stand: 23.02.2026 03:48:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21520

"Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen - Schnelles Handeln!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21520 vom 28.02.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22751 des VF vom 10.05.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23082 vom 31.05.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 31.05.2022



## Antrag

der Abgeordneten **Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmarr Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

### **Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen – Schnelles Handeln!**

Der Landtag wolle beschließen:

- I. Der Landtag nimmt den völkerrechtswidrigen Angriff auf den souveränen Staat Ukraine bestürzt zur Kenntnis und steht solidarisch fest an der Seite der betroffenen Menschen und der Demokratie.

Der Landtag bekräftigt seine Erklärung vom 23. Februar 2022, wonach er solidarisch an der Seite der Ukraine und der ukrainischen Bevölkerung steht (siehe Drs. 18/21317).

- II. Die Staatsregierung wird aufgefordert, in enger Abstimmung mit den anderen Bundesländern und der Bundesregierung alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um auch Geflüchtete aus der Ukraine im solidarischen humanitären Vollzug unserer Werteordnung aufzunehmen. Ergänzend zu Bundesüberlegungen zur unbürokratischen Erteilung eines vorübergehenden Schutzes von Geflüchteten nach § 24 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) gemäß der Richtlinie 2001/55/EG beinhaltet dies u. a.:
  1. die humanitär begründete Aussetzung der Abschiebung von Menschen aus der Ukraine für drei Monate durch die Staatsregierung, wie in § 60a Abs. 1 AufenthG ausdrücklich ermöglicht wird,
  2. die Anordnung zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen für Menschen aus der Ukraine gem. § 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG durch die Staatsregierung unter Herstellung des Einvernehmens mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat,
  3. die Weisung an die Ausländerbehörden, durch Zustimmung zur Visumerteilung gem. § 31 Abs. 1 Aufenthaltsverordnung (AufenthV) mitzuwirken, wenn Menschen aus der Ukraine ein Visum bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung zur Aufnahme aus dem Ausland i. S. d. § 22 AufenthG beantragen,
  4. die Veranlassung einer schnellen Familienzusammenführung für alle schon in Deutschland befindlichen Ukrainerinnen und Ukrainer unter Einbeziehung von in der Ukraine verbliebenen Eltern, Geschwistern und (auch volljährigen) Kindern; hierbei sind die bayerischen Ausländerbehörden anzuweisen, ihre Zustimmung zur Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen gem. § 8 AufenthG bis auf Weiteres unbürokratisch zu erteilen,
  5. die unverzügliche Einrichtung eines Krisenstabs zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine mit u. a. folgenden Aufgaben:
    - Bestandsaufnahme vorhandener Kapazitäten zur Unterbringung in engem Austausch mit den Kommunalen Spitzenverbänden,

- Identifizierung von möglichen Kapazitätsengpässen und potenziellen Lösungsansätzen unter Einbeziehung der Flüchtlingsorganisationen, sozialen Träger und Wohlfahrtsverbände in Bayern,
- Lösungen zur Entlastung des finanziellen Aufwands der Kommunen zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine,
- regelmäßige Berichterstattung an den Landtag.

**Begründung:**

Der russische Staatspräsident Wladimir Putin hat am frühen Morgen des 24. Februars 2022 die Invasion der Ukraine offiziell angekündigt und seinen Angriffskrieg fortgesetzt. Russland hatte bereits in den letzten Wochen weit mehr als 150 000 Soldaten an der Grenze zur Ukraine zusammengezogen und seine gegen den ukrainischen Staat gerichtete hybride Kriegsführung und die damit verbundene Desinformationskampagne intensiviert. Mit der Anerkennung der Unabhängigkeit der Separatistengebiete Donezk und Luhansk in der Ostukraine durch Staatspräsident Wladimir Putin und mit der Ratifizierung der Anerkennung durch die russische Staatsduma hatte die Aggression Russlands gegenüber der Ukraine bereits massiv zugenommen. Der Konflikt hat nun mit dem Beginn des völkerrechtswidrigen militärischen Angriffs seitens Russlands eine neue Eskalationsstufe erreicht. In den frühen Morgenstunden des 24. Februars 2022 rief der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyi im ganzen Land den Kriegszustand aus.

Russische Truppen sind mittlerweile aus mehreren Richtungen in weite Teile in der Ukraine vorgestoßen. Dieser schwerwiegende Verstoß gegen das Völkerrecht bedroht Millionen Menschenleben. Bisher wurden bereits einige ukrainische Soldaten und Zivilisten getötet. Die Menschenrechtslage der Ukraine verschlechtert sich extrem, und es zeichnet sich ab, dass einige Ukrainerinnen und Ukrainer dem Krieg in ihrem Land in Richtung EU entfliehen müssen.

In seiner Sitzung vom 23. Februar 2022 erklärte sich der Landtag solidarisch mit der ukrainischen Bevölkerung. So heißt es z. B. im Dringlichkeitsantrag der die Staatsregierung tragenden Fraktionen der CSU und der FREIEN WÄHLER: „Der Landtag steht solidarisch an der Seite der Ukraine und seinem [sic!] Volk“ (Drs. 18/21317).

Diese Solidaritätserklärung darf keine leere Worthölse sein. Angesichts der Lage in der Ukraine, in der Menschen unverschuldet in großer Not sind und zur Rettung ihres Lebens auf die Flucht gehen, müssen frühzeitig gezielte und umfassende Vorbereitungen getroffen werden. Es bedarf dabei einer konkreten Ausgestaltung, um den dramatischen Entwicklungen in der Ukraine bestmöglich zu begegnen und den betroffenen Menschen schnellstmöglich effektive Hilfen bereitzustellen.

Wie die Ereignisse der letzten Tage verdeutlicht haben, kann sich die Situation vor Ort sehr schnell ändern und eine rasche Eigendynamik entfalten. Aus diesem Grund ist ein Krisenstab einzurichten, der möglichst schnell Maßnahmen erarbeiten soll, um die Kapazitäten in Bayern festzustellen, auszubauen und zu verbessern. Andere Bundesländer, wie beispielsweise Berlin, sind hier bereits einen Schritt weiter und haben einen ähnlichen Krisenstab eingerichtet.

Auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund fordert eine frühzeitige Vorbereitung. Der Hauptgeschäftsführer des Verbands, Gerd Landsberg, sagte dem Handelsblatt am 23. Februar 2022: „Wir erwarten eine enge Abstimmung zwischen Bund, Ländern und Kommunen, um ausreichend Zeit für eine umfassende Vorbereitung zu bekommen“. Nur durch ein gutes Vorbereitungsmanagement können humanitäre Krisen und Härtefälle gemildert werden.

Zu einem solchen Vorbereitungsmanagement gehört selbstverständlich auch eine klare und transparente Kommunikation gegenüber der Bevölkerung in Bayern, mit der weder rechtspopulistische Ressentiments geschürt noch Falschinformationen oder Horrorszenarien verbreitet werden dürfen. Vor diesem Hintergrund ist es auch zu begrüßen, dass Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser von etwaigen Horrorszenarien oder Spekulationen Abstand nimmt, während gleichzeitig im Hintergrund durch die

Bundesregierung diverse Vorbereitungen getroffen und Rücksprachen mit den Bundesländern sowie mit den europäischen Partnern gehalten werden.

Ergänzend zu Bundesüberlegungen zur unbürokratischen Erteilung eines vorübergehenden Schutzes von Geflüchteten nach § 24 AufenthG gemäß der Richtlinie 2001/55/EG muss Bayern seiner humanitären Verantwortung gerecht werden.

Um die schnelle Hilfe und Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten zu gewährleisten, müssen die Ausländerbehörden durch Zustimmung zur Visumerteilung gem. § 31 Abs. 1 AufenthV aktiv mitwirken, wenn Menschen aus der Ukraine ein Visum bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung zur Aufnahme aus dem Ausland i. S. d. § 22 AufenthG beantragen. Eine entsprechende Weisung seitens der Staatsregierung an die bayerischen Ausländerbehörden ist für eine effektive Umsetzung notwendig.

Aus gegebenem Anlass muss für ukrainische Staatsangehörige zudem die Möglichkeit zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG durch die Staatsregierung geschaffen werden. Darüber hinaus müssen Abschiebungen in die Ukraine aus bayerischer Zuständigkeit aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres ausgesetzt werden, wie es § 60a Abs. 1 AufenthG der Staatsregierung ausdrücklich ermöglicht. Zudem sollten alle integrationspolitischen Instrumentarien in Bayern genutzt und ausgebaut werden, um den Betroffenen eine Zukunftsperspektive zu ermöglichen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a.  
SPD  
Drs. 18/21520**

**Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen - Schnelles Handeln!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Horst Arnold**  
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 74. Sitzung am 17. März 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FDP: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 53. Sitzung am 10. Mai 2022 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FDP: kein Votum  
Ablehnung empfohlen.

**Petra Guttenberger**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild**  
**SPD**

Drs. 18/21520, 18/22751

**Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen – Schnelles Handeln!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

**Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, der Abgeordnete Sauter (fraktionslos), FDP und AfD. Stimmenthaltungen? – Abgeordneter Swoboda (fraktionslos). Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.



**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Martin Schöffel, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Subsidiarität  
 Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) und der Richtlinie 1999/31/EG des Rates vom 26. April 1999 über Abfalldeponien  
 COM(2022) 156 final  
 BR-Drs. 176/22  
 Drs. 18/22978, 18/23018

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>







12. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Modellprojekt zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets für Alle im Großraum Nürnberg  
Drs. 18/21383, 18/22899 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)  
Bericht zum Drogenkonsum in Bayern  
Drs. 18/21500, 18/22889 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD  
Was hat die Staatsregierung im „Bayerischen Jahr der Jugend 2022“ alles vor?  
Drs. 18/21510, 18/22946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen I: Kein Klimageld!  
Drs. 18/21518, 18/22900 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU  
Zeitnahe bundesweite Biomassestrategie inklusive Umsetzungskonzept einfordern  
Drs. 18/21694, 18/22950 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Josef Zellmeier, Klaus Stöttner, Alexander König u.a. CSU  
Mehrwertsteuer in der Gastronomie dauerhaft senken und auch auf Getränke ausweiten  
Drs. 18/21697, 18/22983 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Richard Graupner, Stefan Löw, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)  
Krieg und Flucht in Europa – Kapazitäten für ukrainische Flüchtlinge schaffen!  
Drs. 18/21746, 18/22958 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)  
Schutz der deutschen Sprache: Verwendung der Gendersprache in Behörden und Einrichtungen des Freistaates untersagen  
Drs. 18/21749, 18/22959 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.



27. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Margit Wild, Florian von Brunn u.a. SPD  
Kommunale Förderprogramme auf den Prüfstand stellen  
Drs. 18/21763, 18/22890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Landtagsabgeordnete unterstützen Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidiger: Programm „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ auch nach Bayern bringen!  
Drs. 18/21799, 18/22960 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Weidehaltung und Wolf I – Förderkulisse auf ganz Bayern ausdehnen  
Drs. 18/21814, 18/22711 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Sofortmaßnahmen zum Umgang mit Wölfen auf Landesebene umsetzen!  
Drs. 18/21826, 18/22715 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kein zweites Aleppo: Kulturgutschutz für die überfallene Ukraine und UNESCO-Aufruf unterstützen  
Drs. 18/21827, 18/22917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)  
Akademisches Sozialleben an den Hochschulen wieder neu beleben – Gesprächsrunde mit Studenten und Vertretern des Staatsministeriums ermöglichen!  
Drs. 18/21891, 18/22918 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sustainable Finance – Nachhaltigkeit darf den Wohlstand, den sozialen Frieden und die nationale Sicherheit nicht gefährden  
Drs. 18/21954, 18/22985 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Steuern auf Steuern bei Kraftstoffen abschaffen –  
verminderten Umsatzsteuersatz einführen  
Drs. 18/21955, 18/22986 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)  
Ankündigungen für mehr Windkraft unverzüglich umsetzen!  
Drs. 18/21956, 18/22903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)  
Konsequente Umsetzung der Rahmenbedingungen für die Errichtung von Erzeugungsanlagen für erneuerbare Energien durch den Bund einfordern  
Drs. 18/21957, 18/22904 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



44. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)  
Globaler Plastikmüllproblematik begegnen!  
Innovative Forschungsansätze bewerten!  
Drs. 18/22072, 18/22967 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Umsetzung des EuGH-Urteils zur Abschiebehaft – Bayerisches Landesgesetz zur Regelung der Abschiebehaft auf den Weg bringen!  
Drs. 18/22093, 18/22963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Schutz für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine nach der Ankunft in Bayern  
Drs. 18/22097, 18/22964 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

47. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU  
Einstufung der Gams in Bayern  
Drs. 18/22098, 18/22940 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

48. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verbot der Anwendung von Kaspersky Software  
für bayerische Behörden  
Drs. 18/22099, 18/22892 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

[illegible]

49. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD  
Zukunft gestalten – Der bayerischen Milchproduktion eine Stimme geben  
Drs. 18/22103, 18/22941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD  
Psychosoziale Betreuung für Geflüchtete deutlich, unmittelbar und flächendeckend ausbauen  
Drs. 18/22208, 18/22966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kulturstaat Bayern 2030 –  
Kulturpolitisches Landesentwicklungskonzept für den Freistaat  
Drs. 18/22218, 18/22919 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für Umwelt und Klima –  
auch kommunalen landwirtschaftlichen Betrieben die Teilnahme am Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm ermöglichen  
Drs. 18/22219, 18/22942 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



53. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Nutzhanfpotenziale stärker nutzen I: THC-Gehalt bei Nutzhanf anpassen  
Drs. 18/22223, 18/22943 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Tiertransporte auf hoher See verbieten  
Drs. 18/22227, 18/22970 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Bekanntmachung von Gesetzen künftig digital  
Drs. 18/22232, 18/22965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Umweltwirkungen von Freiflächenphotovoltaik untersuchen  
Drs. 18/22276, 18/22975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Josef Zellmeier, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU  
Bundeszuschuss zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung beibehalten  
Drs. 18/22374, 18/22944 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>